

Fig. 49. 2. Ganz bemalt, auf den Flügeltüren große bunte Blumen in Urnen. Im geschnitzten Aufsatz bekränzt Flammenherz; datiert 1804 (Fig. 49). Ländliche Arbeit, sog. Hochzeitskasten, zusammengehend mit einem Schrank im Museum, Zimmer XXXVII. Siehe unten.

Ver-
schie-
denes.

Standuhr in Turmform aus Messing, vergoldet, mit graviertem Riemenornament; vierseitiger mit Balustrade und vier Spitzpyramiden abgeschlossener Unterbau und runder Aufsatz mit Kuppeldach; zuoberst Putto. Deutsch. Ende des XVI. Jhs.



Fig. 48 Kopie von Waldmüller nach Ruysdael, Sammlung Freih. v. Hasslinger (S. 33)

MeBglocke, vergoldet, in üppigen schweren Barockformen ornamentiert. Um 1720. Aus Schloß Gutenbrunn in Niederösterreich V. U. W. W. stammend.

Radshlobgewehr mit verbeintem Schaft und Kolben, an der Anschlagseite ein eingeleger Perlmutter schild von Putten umgeben, herum vier Tiere aus Perlmutter. XVII. Jh.

Becher, 16 cm hoch; Silber; runder Glockenfuß mit drei Ranken in die gebuckelte Cuppa übergehend. Salzburger Beschauzeichen, Meistermarke: $\begin{matrix} A & C \\ A \end{matrix}$? Ende des XVI. Jhs. Das Mittelstück vielleicht etwas jünger.

Silberkanne mit Laubranken auf gerauhtem Grund, Wiener Beschauzeichen von 1814; Meistermarke: FK. Vorratstempel.